

micro-adventures

Winter-Box

Du hältst die Box in deinen Händen und in dieser Anleitung erfährst du, wie du die Materialien in deiner Microadventures-Box verwendest.
Neben diesen Abenteuerutensilien brauchst du ansonsten nur Proviant und deine Wanderausrüstung. Du erhältst aber auch Tipps, welche zusätzliche Ausrüstung dein Abenteuer noch intensiver machen kann.

Der Box liegt auch unser „Wegweiser“ bei, in dem du nicht nur Infos zu unserem Landesverband, sondern auch ein Notizheft für deine Abenteuer findest.

Bei Fragen stehen wir dir mit Rat und Tat unter abenteuer@wanderjugend-hessen.de zur Seite.

Deutsche Wanderjugend
Landesverband Hessen
Carlo-Mierendorff-Straße 6
64823 Groß-Umstadt
Fon 06078 74812
www.wanderjugend-hessen.de

Deutsche Wanderjugend
LANDESVERBAND HESSEN

Material in der Box



Flusswanderung

Material: Wasserkoffer, Naturschutzmotto-Broschüre „Gewässer am Wegesrand“

Geocache legen

Material: PETling-Cache–Röhrchen, Broschüre „Geocaching“

Sternenwanderung

Material: Ringbuch „Skyscout“

Advents-Bonus

www.wanderjugend-hessen.de/abenteuer-im-advent

Gewässer-wanderung



Meistens schenken wir den Gewässern am Wegesrand keine große Aufmerksamkeit, dabei ist das Rinnsal, der Bach oder der Fluss voller Überraschungen und ein wichtiger Teil unseres Ökosystems. Bist du einem Bach oder Fluss schon mal solange gefolgt, wie du kannst? Hast du das Wasser schon mal genauer untersucht? So oder so: nimm dir Zeit für eine Gewässerwanderung.

Anleitung

Dein Abenteuer beginnt mit der Suche nach einem fließenden Gewässer in deiner Umgebung. Entweder hast du bereits ein Gewässer, das du kennst, oder du nutzt eine (digitale) Karte, um einen Bach/Fluss oder ein Rinnsal zu finden, dem du folgen möchtest.

Packe das Wasserlabor, unser Naturschutzmotto-Heft „Gewässer am Wegesrand“ aus deinem Microadventure-Paket und ein Lunch-Paket ein und mach dich auf den Weg.

Am Gewässer angekommen entscheidest du nun, gehst du flussauf- oder flussabwärts. Und schon geht es los. Laufe mit dem fließenden Gewässer soweit du diesem folgen kannst und dich deine Füße tragen.

Währenddessen lohnt sich ein Blick ins Naturschutzmotto-Heft „Gewässer am Wegesrand“, um mehr über das Ökosystem Gewässer zu erfahren.

Suche nach einer guten Stelle, um deine Wassertests mit dem Wasserlabor durchzuführen. Im Wasserlaborkoffer befinden sich ein Reagenzglas, verschiedene Teststreifen und eine Anleitung zum Untersuchen. Ist dein Gewässer kalkig, sauer oder beinhaltet es Nitrat? Finde es heraus und trage es in deinen Wasserpass ein.

Du bist nun Expert_in für dein Gewässer. Viel Spaß beim Unterwegssein und Entdecken!

Geocache legen



Geocaching ist eine Natursportart, bei der du draußen mit Hilfe eines GPS-Geräts einen Schatz suchst - und bestenfalls auch findest. Den sogenannten Cache hat jemand aus der weltweiten Community für dich und andere Geocaching-Fans gelegt. Nun bist du an der Reihe, einen eigenen Schatz zu verbuddeln.

Anleitung

Überlege dir eine Geschichte zu deinem Cache. In deiner Umgebung gibt es vielleicht Sagen, Sehenswürdigkeiten oder Skurilles, die es lohnt mit der Welt zu teilen. Eine gute Story motiviert mehr als reine Koordinatensuche. Überlege, ob aus deinem Versteckspiel ein Rätsel-Cache werden kann.

Entdecke in deiner Umgebung ein gutes Versteck, bei dem der beiliegende PETling nicht gleich von Muggeln, d.h. unwissenden Nicht-Geocachenden, entdeckt werden kann. Beachte dabei Betretungsrechte und den Naturschutz.

Bereite den Cache vor, indem du den PETling mit einem der beiliegenden Aufkleber beschriftest. So wissen alle, die ihn vielleicht zufällig finden, dass der Behälter zu einem Spiel gehört und nicht woanders platziert werden darf.

Wenn du später einen größeren Cache legen möchtest, kannst du ihn auch mit Tauschgegenständen und einem umfangreicherem Logbuch ausstatten.

Ermittle direkt am Versteck die Koordinate, indem du mit einem GPS-Gerät möglichst mehrere Wegpunkte nimmst und so den Mittelwert erhältst. Die Koordinate kannst du entweder verraten oder mit einem Rätsel ermitteln lassen.

Veröffentliche den Cache auf den einschlägigen Geocaching-Webseiten (geocaching.com, opencaching.de), damit sie von vielen Schatzsucher_innen entdeckt werden kann. Schau regelmäßig am Versteck vorbei, ob er noch dort liegt, wo du ihn gelegt hast, und ob das Logbuch getauscht werden muss.

Sternen-wanderung



Die meisten Outdoor-Abenteuer finden üblicherweise am helllichten Tag statt. Doch bei diesem Abenteuer musst du warten, bis die Sonne untergegangen ist, und raus aus dem hellen Stadtkern gehen, wo die Straßenlichter dir den Blick in den Himmel versperren. Denn heute erlebst du die Welt der Sterne bei einer Nachtwanderung!

Anleitung

Überlege dir eine Wanderung oder einen Abendspaziergang zu einem Ort, an dem möglichst keine Straßenlaternen stehen, du weit genug vom Stadtleuchten entfernt bist und einen guten Blick in den Himmel hast. Achte darauf, dass du einen Abend auswählst, an dem du einen möglichst klaren Nachthimmel hast.

Packe den „Skyscout“ aus dem Microadventure-Paket, eine Taschenlampe, einen Mitternachtssnack sowie ein wärmendes Getränk in deinen Rucksack und mache dich auf den Weg.

Mit einem Fernglas kannst du die Himmelsobjekte noch näher heranholen. Eine Lampe mit rotem Licht blendet dich weniger.

An deinem Aussichtspunkt angekommen kannst du deinen Skyscout auspacken und mit der Sternensuche beginnen. Der Skyscout erklärt dir, welche Sternbilder du zu welcher Jahreszeit gut sehen kannst und wie du diese am Himmel findest.

Wenn du mehr über die Mythologie der Sternbilder erfahren möchtest, kannst du die Sagen auf www.astronomie.de/sternbilder nachlesen.

Viel Spaß beim Kennenlernen neuer Sternbilder und dem Unterwegssein in der Nacht!